

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 5. Feb. 1909.

Nr. 6

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. P. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. P. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schwyder, Högkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Gökau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Interat-Aufträge aber an H. P. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Reform in der Erziehung. — Pädagogische Strömungen. — Literatur. — Der Hinterweidmalmmeister von Dr. Schrag und anderes. — Der Reifeunterricht auf der Unterstufe. — In kleinen Dosen. — Verordnung betreffend die Lehrer-Kasse in Nidwalden. — Aus Kantonen und Ausland. — Vereinschronik. — Pädagogische Chronik. — Briefkasten. — Interate.

Reform in der Erziehung.

Ein Art: „Mehr Erziehung für das weibliche Geschlecht“ in den „Päd. Bl.“ in München beklagt „eine Entartung der Sitten bei unserer heutigen Erziehungsweise, die geradezu beängstigend wirkt.“ Nach längerer Darlegung, die sich mit den Ursachen dieser betrübenden Erscheinung abgibt, schließt der Autor also:

„Die Früchte eines verflachten, oder sagen wir besser: eines nicht den Anforderungen der Zeit entsprechenden Erziehungssystems zeigen sich allenthalben; eine Verwirrung der Moralbegriffe ist eingerissen, gegen welche mit aller Entschiedenheit Front gemacht werden muß, um nicht die Grundlage des Staates, die Familie, weiter zu gefährden. Eine Reform der Erziehung ist vonnöten, welche im besonderen der Erziehung der weiblichen Jugend eine ungemein große Sorgfalt zuerkennen muß — ist doch das deutsche Weib in erster Linie berufen, wiederum alte deutsche Zucht und die sprichwörtliche deutsche Sitte den kommenden Generationen einzuflößen, — aber auch in ihrer Allgemeinheit gegen die Faktoren zu Felde zieht, welche die Jugend sittlich verkommen läßt. Also nicht allein Unterricht — Erziehung! Erziehung zur Selbstzucht! — Catos Ausspruch variierend, schließe ich mit den Worten: »... et ceterum censeo, juventutem esse educandam!«